

Die Schriftenreihe

In Deutschlands Namen

Herausgegeben von Wilhelm Ihde

In Deutschlands Namen greift die Schriftenreihe hinein in die qualvolle, stürmische und tosende Entwicklung des vergangenen Jahrhunderts. Mit kritischer Beobachtung und gerechter Begeisterung verfolgen wir die geistigen, politischen und wirtschaftlichen Ströme dieses Jahrhunderts und seiner Männer. In die Helle heutiger Lebensauffassung hineingehalten wird diese Erbschaft, mit der sich unser Volk zu Beginn des gegenwärtigen Jahrhunderts auseinandersetzen mußte — im guten wie im bösen. Daß diese Erbschaft bewußt vom Standpunkt des heutigen, politisch erwachten Staatsbürgers behandelt wird, das stellt den Vorzug dieser Schriftenreihe dar. Die Einzelhefte — von begeisterter Feder erschöpfend vorgetragen, doch frei von theoretischem Ballast — vermögen durch die vielseitige Themengestaltung und durch den bewußt niedrigen Preis weitesten Leserkreisen aller Berufe willkommene Bereicherung zu geben.

„Der Vorzug dieser kleinen Hefte liegt in einer sachlich-klaaren und vom heutigen historischen Gesichtspunkt gerecht gesehenen Einstellung zu den einzelnen Erscheinungen dieser Epoche.“

Völkischer Beobachter vom 15. 12. 1938

„Die Darstellung der historischen Daten und Geschehnisse ist klar und lebendig. Der geringe Preis und die einheitliche, geschmackvolle Ausstattung werden mit zu ihrer Verbreitung beitragen.“

Deutsche Allgem. Zeitung vom 25. 10. 1938

Neuerscheinungen:

Heft 51

Werner Heberfeld, Bismarck und das Recht auf Arbeit

Vorzugsangebot Kartoniert RM 1.20

(Z)

Höchst anschaulich wird die Einstellung des großen deutschen Staatsmannes zu der Forderung des Rechts auf Arbeit dargestellt, die erst im Dritten Reich verwirklicht wurde.

Heft 39

Fritz Debus, Die Todsünde des Liberalismus

Vorzugsangebot Kartoniert RM 1.50

(Z)

Vom Wiener Kongreß, der in erstaunlichem Umfang im Netz des Judentums verstrickt war, führt uns Debus durch die ersten Jahrzehnte des vergangenen Jahrhunderts. Mit Fähigkeit und großem Geschick wird vom Judentum vor und hinter den Kulissen um die Gleichstellung gekämpft, die kurz vor der Gründung des Zweiten Reiches erreicht wurde. Die lebendige Darstellung dieses unheilvollen Kampfes wird jeden politisch Interessierten aufs stärkste fesseln.

Früher erschienen: 21 Hefte im Ladenpreis von RM-.80 bis RM 1.80. Verlangen Sie ausführl. Prospekt.

Lühe & Co., Abteilung Verlag, Leipzig

Auslieferungslager für die Ostmark: Oskar Höfels, Wien, Seilerstätte 28 / Auslieferung für Großberlin: Berlin C 2, Neue Königstr. 52